

A3NEU Freiheit für Julian Assange

Antragsteller*in: Sava Stomporowski (BAG Deligierte)

Status: Modifiziert

Antragstext

1 Am 11. April wurde Julian Assange von der britischen Polizei in der Botschaft
2 Ecuadors in London festgenommen, nachdem das südamerikanische Land durch einen
3 neuen Präsidenten das politische Asyl aufgehoben hatte. Assange war 2012 in die
4 diplomatische Vertretung geflüchtet, um einer Auslieferung nach Schweden bzw. in
5 die USA zuvorzukommen.

6 Aktuell wird Assange in Auslieferungshaft in dem Londoner
7 Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh gefangen gehalten, in dem normalerweise nur
8 Schwerverbrecher einsitzen. Ihm wird der Verstoß gegen Kautionsauflagen
9 vorgeworfen. Unter den Haftbedingungen werden ihm seine Rechte auf Vorbereitung
10 seines juristischen Verfahrens, das am 24. Februar 2020 startet, verwehrt bzw.
11 massiv behindert. So bekommt er nicht genügend Möglichkeiten, sich mit seinen
12 Anwälten auf seine Verteidigung vorzubereiten und auch keine ausreichende
13 Einsicht in die Anklagepunkte.

14 „Die Enthüllungen von WikiLeaks reichen vom Nachweis der Folter im US-
15 Gefangenenlager Guantánamo über die Aufdeckung massenhafter Steuerhinterziehung
16 von Superreichen und illegaler Überwachungsmaßnahmen bis hin zu den umfassenden
17 Leaks über die Kriegsverbrechen der USA und ihrer Verbündeten im Irak und in
18 Afghanistan. Allein im Irakkrieg hat WikiLeaks 15.000 Tötungen von Zivilisten
19 nachgewiesen, die zuvor vom US-Militär unter Verschluss gehalten worden waren.
20 Hinzu kamen unzählige Einzelheiten über das brutale Vorgehen des US-Militärs
21 gegen Männer, Frauen und Kinder.“[\[1\]](#)

22 Die US-Regierung drängt auf seine Auslieferung, wo ihm die Todesstrafe oder bis
23 zu 175 Jahre Haft drohen, obwohl Assange lediglich Kriegsverbrechen aufgedeckt
24 hat, er australischer Staatsbürger und der USA gegenüber nicht verpflichtet ist.

25 Der Gesundheitszustand von Assange ist jedoch sehr bedenklich. Ende November
26 haben 60 Ärzte die umgehende Freilassung von Assange aus medizinischen sowie
27 rechtsstaatlichen Gründen gefordert.[\[2\]](#) Julian Assange wurde in Belmarsh in
28 Isolationshaft gehalten. Nachdem sich Gefangene der Justizanstalt aber für ihn
29 eingesetzt, befindet er sich in der Krankenstation zusammen mit anderen
30 Häftlingen.[\[3\]](#)

31 Beim Start einer Kampagne des Journalisten Günter Wallraff, zusammen mit dem
32 ehemaligen Innenminister Gerhart Baum (FDP) und dem ehemaligen
33 Bundesaußenminister Sigmar Gabriel (SPD), der Parlamentarierin Sevim Dagdelen
34 (Die LINKE), die mehr als 130 Prominente unterzeichnet haben, wurde auf der
35 Pressekonferenz darauf verwiesen, dass Julian Assange in Haft das Ende des
36 Prozesses nicht überleben würde.[\[4\]](#)[\[5\]](#) Auch Grüne Prominente, wie Daniel Cohn-
37 Bendit, Hans-Christian Ströbele, Jürgen Trittin und Antje Vollmer haben die
38 Kampagne unterzeichnet.[\[6\]](#)

39 Der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen hat festgestellt, dass Assange
40 willkürlich und für unverhältnismäßig lange Zeit seiner Freiheit beraubt worden
41 sei.[\[7\]](#) Nach Prüfung der Haftbedingungen durch den „Sonderberichterstatte der

42 Vereinten Nationen für Folter und andere grausame, unmenschliche oder
43 erniedrigende Behandlung oder Strafe“ verkündete Nils Melzer am 9. Mai 2019,
44 dass Herr Assange neben körperlichen Beschwerden auch Symptome zeigte, die bei
45 psychologischer Folter typisch sind, einschließlich extremer Belastungen,
46 chronischer Ängste und schwerer psychischer Traumata.[8] "In 20 Jahren Arbeit
47 mit Opfern von Krieg, Gewalt und politischer Verfolgung, so Melzer, habe er noch
48 nie erlebt, dass sich eine Gruppe demokratischer Staaten zusammenschließt, um
49 eine einzelne Person so lange und unter so geringer Berücksichtigung der
50 Menschenwürde und der Rechtsstaatlichkeit bewusst zu isolieren, zu verteufeln
51 und zu missbrauchen." [9]

52 Assanges Gesundheitszustand erfordert, dass die Haft- und Vollzugsfähigkeit
53 geprüft werden muss, die Teil von Rechtsstaatlichkeit ist.[10]

54 Bis zum Jahr 2010 genoss Julian Assange als Gründer von Wikileaks eine große
55 Unterstützung für seine Enthüllungen. Dies änderte sich durch einen
56 internationalen Haftbefehl durch Schweden im November 2010[11] aufgrund von
57 Anschuldigungen wegen Vergewaltigung. Die schwedische Justiz hat die
58 Ermittlungen nach 9 Jahren eingestellt. [12] Der Uno-Beauftragte Nils Melzer hat
59 die Aktenlage in Schweden geprüft und spricht in einem ausführlichen Interview
60 der Schweizer Magazin Republik von konstruierter Vergewaltigung und
61 manipulierten Beweisen in Schweden.[13] Er beschreibt den Druck von
62 Großbritannien das Verfahren nicht einzustellen, spricht von befangenen
63 Richtern, auch von Falschbehauptungen gegenüber angeblichen Verstößen von
64 Wikileaks, Inhaftierung und psychologischer Folter - nur weil Assange
65 Kriegsverbrechen aufdeckte. Statt die Verbrechen zu untersuchen, die Julian
66 Assange öffentlich gemacht hat, sitzt er in Haft, unter Bedingungen, die sein
67 Leben bedrohen.

68 Großbritannien ist auch nach dem Brexit Mitglied der Europaversammlung und
69 bleibt unterzeichnerin des Europäischen Gerichtshofs. Es verpflichtet sich, die
70 höchsten Menschenrechtsstandards aufrecht zu erhalten. Die „Magna Charta
71 Libertatum“ (1215), die „Bill of Rights“ (1689), die „Parliament Acts“ (1911 und
72 1949), sowie diverse Gerichtsentscheidungen zu Verfassungsfragen sind sehr
73 umfassende Meilensteine in der Verankerung von Freiheit und Menschenrechten.
74 Diese hohen ethischen Grundsätze gebieten es, den Fall Assange nach den
75 entwickelten Rechtsgrundsätzen zu behandeln.

76 In einem Gesetzentwurf von 2014 hat sich die Grüne Fraktion bereits zum Schutz
77 von Whistleblowern eingesetzt,[14] wobei Assange mit seiner Enthüllungsplattform
78 lediglich eine Veröffentlichung von Informationen betrieb - jedoch kein
79 strafrechtlich relevantes Eindringen in Datenbanken.

80 In einer Klage vom April 2018 hatte das Nationalkomitee der Demokratischen
81 Partei (DNC) eine Reihe von Behauptungen vorgelegt, die vom US-Gericht
82 zurückgewiesen wurden.[15] "Richter Koeltl, der von Bill Clinton nominiert wurde
83 und zuvor stellvertretender Sonderermittler im Sonderermittlungsausschuss zum
84 Watergateskandal war, wies eine Klage des Nationalkomitees der Demokratischen
85 Partei (DNC) vom April 2018 „rechtskräftig“ zurück. Das DNC behauptete darin,
86 WikiLeaks sei zivilrechtlich haftbar für eine Verschwörung, die es mit der
87 russischen Regierung eingegangen sei, um E-Mails und Daten des DNC zu stehlen
88 und der Öffentlichkeit zuzuspielen.“ [16] „Richter Koeltl erklärte, das Argument
89 des DNC, Assange und WikiLeaks hätten „mit der Russischen Föderation
90 konspiriert, um das Material des DNC zu stehlen und zu verbreiten“ decke sich

91 „in keiner Weise mit den Fakten.“ Der Richter erklärte weiter, das Gericht „ist
92 nicht verpflichtet, abschließende Unterstellungen als Tatsachen zu akzeptieren“
93 (ebenda).

94 Insofern ist Assange anders als Snowden kein klassischer Whistleblower. Ende
95 Januar hat sich die Parlamentarische Versammlung des Europarates (PACE) zum
96 Schutz von Journalisten und Julian Assange die Auslieferung des WikiLeaks-
97 Gründers Julian Assange sowie die "unverzögliche Freilassung" des australischen
98 Journalisten gefordert. Die Fraktion hat eine Stellungnahme zur Einhaltung
99 besserer Haftbedingungen abgegeben, die wir begrüßen. „Als Anwalt der
100 Menschenrechte und Vertragsstaat der Europäischen Menschenrechtskonvention
101 stünde es Deutschland gut zu Gesicht, sich bei seinem Partner Großbritannien
102 nach diesen Vorwürfen zu erkundigen“, heißt es in einer Erklärung Stumpfs mit
103 der Grünen-Menschenrechts-Expertin Margarete Bause und Rechtsexpertin Manuela
104 Rottmann, die dem RND vorliegt. „Wegzusehen und still zu bleiben ist
105 mutlos.“ Zudem steht in der Presseerklärung: "Es gehe nicht darum, Großbritannien
106 die Rechtsstaatlichkeit abzusprechen. Aber Assanges medizinische Versorgung
107 während des Prozesses müsse gewährleistet werden. Maßnahmen zum Schutz seiner
108 Gesundheit seien nötig. „Dazu ist Großbritannien nach dem Übereinkommen gegen
109 Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung
110 verpflichtet“, erklärten die Grünen-Politikerinnen." [17]

111 Es braucht aber noch viel mehr Aktivitäten und Aktionen: Angesichts der
112 Lebensgefahr und der Bedeutung der Pressefreiheit müssen wir als Partei Bündnis
113 90/ Die Grünen mutiger und stärker in der Öffentlichkeit für die Freiheit von
114 Julian Assange und der Pressefreiheit eintreten. Im Vergleich zur Diskussion um
115 die Rückführung von IS-Gefangenen, denen die Todesstrafe oder schwere
116 Haftbedingungen drohen, legen wir bei bei Gefangenen dieser weltweit
117 gefürchteten Terrororganisation humanistischere Prinzipien zugrunde als bei
118 Assange.

119 Julian Assanges Auslieferung in die Vereinigten Staaten wäre ein massiver
120 Angriff auf die Pressefreiheit, die weitere Kreise nach sich ziehen würde – wie
121 sich bereits bei Glenn Greenwald in Brasilien abzeichnete. [18] Die Rechte und
122 Freiheiten unserer Zivilgesellschaft müssen täglich neu verteidigt und behauptet
123 werden. Der Kampf für die Freiheit von Julian Assange ist daher auch ein Kampf
124 für die Pressefreiheit im 21. Jahrhundert.

125 -

126 Links

127 [1]<http://blog.globale-gleichheit.de/?p=6443>

128 [2]<https://www.spiegel.de/politik/ausland/julian-assange-aerzte-sorgen-sich-um-gesundheit-von-wikileaks-gruender-a-1298050.html>

130 [3]<https://twitter.com/DEAcampaign>

131 [4]https://www.youtube.com/watch?v=Tit_Zr4fBJA&feature=youtu.be siehe min. 50:24

132 [5]<https://www.heise.de/tp/features/Assange-helfen-aber-wie-4654718.html>

133 [6]<https://assange-helfen.de/>

- 134 [\[7\]](https://www.welt.de/newsticker/news2/article192885737/Justiz-UN-)<https://www.welt.de/newsticker/news2/article192885737/Justiz-UN->
135 [Arbeitsgruppe-verurteilt-Haftstrafe-fuer-Assange-als-unverhaeltnismaessig.html](https://www.welt.de/newsticker/news2/article192885737/Justiz-UN-)
- 136 [\[8\]](https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=24665&Langl-)<https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=24665&Langl->
137 [D=E](https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=24665&Langl-)
- 138 [\[9\]](https://www.daserste.de/information/wissen-kultur/ttt/sendung/folter-assange-)<https://www.daserste.de/information/wissen-kultur/ttt/sendung/folter-assange->
139 [100.html](https://www.daserste.de/information/wissen-kultur/ttt/sendung/folter-assange-)
- 140 [\[10\]](https://www.aerzteblatt.de/archiv/36173/Problematik-der-)<https://www.aerzteblatt.de/archiv/36173/Problematik-der->
141 [Gewahrsamstauglichkeit](https://www.aerzteblatt.de/archiv/36173/Problematik-der-)
- 142 [\[11\]](https://www.bbc.com/news/world-europe-11803703)<https://www.bbc.com/news/world-europe-11803703>
- 143 [\[12\]](https://www.tagesschau.de/ausland/assange-229.html)<https://www.tagesschau.de/ausland/assange-229.html>
- 144 [\[13\]](https://www.republik.ch/2020/01/31/nils-melzer-spricht-ueber-wikileaks-)[gruender-julian-assange](https://www.republik.ch/2020/01/31/nils-melzer-spricht-ueber-wikileaks-
145 <a href=)
- 146 [\[14\]](http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/030/1803039.pdf)<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/030/1803039.pdf>
- 147 [\[15\]](https://abcnews.go.com/Politics/federal-judge-dismisses-dnc-suit-russia-)[trump-campaign/story?id=64664813](https://abcnews.go.com/Politics/federal-judge-dismisses-dnc-suit-russia-
148 <a href=). Man beachte auch den Hinweis auf den Mueller-
149 Report, „dass die 22-monatige Untersuchung keine kriminelle Verschwörung
150 zwischen der Kampagne und den Russen nachgewiesen habe“.
- 151 [\[16\]](https://www.wsws.org/de/articles/2019/08/02/assa-a02-1.html)<https://www.wsws.org/de/articles/2019/08/02/assa-a02-1.html>
- 152 [\[17\]](https://www.rnd.de/politik/fall-assange-grune-werfen-regierung-feigheit-vor-)[KQ6HKTHJVFFRCIIQBYVHUELME.html](https://www.rnd.de/politik/fall-assange-grune-werfen-regierung-feigheit-vor-
153 <a href=)
- 154 [\[18\]](https://www.tagesschau.de/ausland/greenwald-anklage-103.html)<https://www.tagesschau.de/ausland/greenwald-anklage-103.html>